

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Leistungen der Außenanlagenplanung (Objektplanung Freianlagen, Ingenieurbauwerk und Verkehrsanlagen, Regenwasserkonzeption) für den Neubau des Feuerwehrgerätehaus und der DRK-Rettungswache Berg samt Erschließungsstraße in 76275 Ettlingen, Ortsteil Schöllbronn

OJ S 88/2024 06/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ettlingen - Justitiariat - Zentrale Vergabestelle

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Leistungen der Außenanlagenplanung (Objektplanung Freianlagen, Ingenieurbauwerk und Verkehrsanlagen, Regenwasserkonzeption) für den Neubau des Feuerwehrgerätehaus und der DRK-Rettungswache Berg samt Erschließungsstraße in 76275 Ettlingen, Ortsteil Schöllbronn

Beschreibung: Um die beste Lösung für die städtebauliche Integration und die funktionalen Anforderungen für Einrichtungen des Feuerwehrgerätehauses und einer DRK-Rettungswache zu finden, hat der Gemeinderat am 5.10.2022 die Durchführung eines kombinierten städtebaulichen Ideen- und hochbaulichen Realisierungswettbewerbs beschlossen.

Zielstellung des Wettbewerbs ist die Ausarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans mit Gebäudekonzepten für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses und einer DRK-Rettungswache. Zusätzlich soll der städtebauliche Rahmenplan für das ca. 14.882m<sup>2</sup> große Planungsgebiet die Möglichkeiten einer Wohnbebauung von ca. 38 Wohneinheiten für etwa 95 BewohnerInnen prüfen. Das Wettbewerbsverfahren wurde mit der Preisgerichtssitzung am 19. Juli 2023 abgeschlossen. Aus dem Verfahren ist das Wettbewerbsteam Architekturbüro se\arch, Stuttgart / FRA Fischer Rüdener Architekten, Stuttgart / Terrabiota, Stuttgart als Sieger hervorgegangen. Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich das Planungsteam mit den weiteren Planungsleistungen der Gebäudeplanung nach § 34 HOAI beauftragt. Zur weiteren Umsetzung der Baumaßnahme auf Grundlage des vorliegenden Wettbewerbs- bzw. Vorentwurfsplanung sind nun weitere Planungsleistungen erforderlich. Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe der Fachplanungsleistungen Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 ff HOAI, Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff HOAI und Objektplanung Freianlagen gemäß §§ 38 ff HOAI. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise (zunächst Leistungsphasen 1 bis 3) und abschnittsweise Beauftragung (auch von Teilbauabschnitten) vor.

Kennung des Verfahrens: 2743ab14-87a5-4a5d-8991-43f2a56b3e8f

Interne Kennung: 2024-024

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

### **2.1.6. Ausschlussgründe:**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen den formalen Zulassungskriterien ausnahmslos genügen. Zulassungskriterien: - Fristgerechte Einreichung des Teilnahmeantrags (elektronisch) über die Vergabepattform Subreport ELViS - Vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag mit allen geforderten Unterlagen und mit einer in den Vergabeunterlagen geforderten elektronischen Signatur oder Signatur in Textform des Bewerbers bzw. des Vertreters der Bewerbergemeinschaft. - Für Bewerbergemeinschaften gilt: Die Bewerbergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist und in der alle Mitglieder aufgeführt sind (siehe Anlage „Erklärung der Bewerbergemeinschaft). Der mit der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter ist zu bezeichnen und es ist zu bestätigen, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen (Art. 57 Richtlinie 2014/24/EU); - Eigenerklärung, dass die Vorgaben des öffentlichen Auftraggebers zur Eignung (Art. 58 Richtlinie 2014/24/EU) erfüllt werden mit Blick auf a) die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie b) die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (erfüllt durch die einzureichenden Referenzen); - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen; - Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB); - Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB); - Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB); - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i.S.v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (Schwarz-ArbG) vorliegt; - Eigenerklärung, dass im Fall einer Beauftragung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für

Personenschäden in Höhe von min. 1.500.000,- EUR und mindestens für 1.000.000,- EUR für sonstige Schäden je Schadensereignis abgeschlossen wird. Die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das 2-fache der jeweiligen Mindestdeckungssumme, die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben, wobei der Nachweis zur Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung für Personenschäden und Sachschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen spätestens bei Abgabe des Honorarangebots vorzulegen ist; - Eigenerklärung zu den Russlandsanktionen - Eigenerklärung zum Mindestentgelt (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz LTMG)

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Außenanlagenplanung (Objektplanung Freianlagen, Ingenieurbauwerk und Verkehrsanlagen, Regenwasserkonzeption)

Beschreibung: Um die beste Lösung für die städtebauliche Integration und die funktionalen Anforderungen für Einrichtungen des Feuerwehrgerätehauses und einer DRK-Rettungswache zu finden, hat der Gemeinderat am 5.10.2022 die Durchführung eines kombinierten städtebaulichen Ideen- und hochbaulichen Realisierungswettbewerbs beschlossen. Zielstellung des Wettbewerbs ist die Ausarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans mit Gebäudekonzepten für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses und einer DRK-Rettungswache. Zusätzlich soll der städtebauliche Rahmenplan für das ca. 14.882m<sup>2</sup> große Planungsgebiet die Möglichkeiten einer Wohnbebauung von ca. 38 Wohneinheiten für etwa 95 BewohnerInnen prüfen. Das Wettbewerbsverfahren wurde mit der Preisgerichtssitzung am 19. Juli 2023 abgeschlossen. Aus dem Verfahren ist das Wettbewerbsteam Architekturbüro se\arch, Stuttgart / FRA Fischer Rüdener Architekten, Stuttgart / Terrabiota, Stuttgart als Sieger hervorgegangen. Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich das Planungsteam mit den weiteren Planungsleistungen der Gebäudeplanung nach § 34 HOAI beauftragt. Zur weiteren Umsetzung der Baumaßnahme auf Grundlage des vorliegenden Wettbewerbs- bzw. Vorentwurfsplanung sind nun weitere Planungsleistungen erforderlich. Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe der Fachplanungsleistungen Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 ff HOAI, Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff HOAI und Objektplanung Freianlagen gemäß §§ 38 ff HOAI. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise (zunächst Leistungsphasen 1 bis 3) und abschnittsweise Beauftragung (auch von Teilbauabschnitten) vor.

Interne Kennung: 2024-024

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Fachliche Anforderungen / Berufsbezeichnung

Beschreibung: Abschluss als Dipl.-Ing., Master, Bachelor oder Techniker im Bereich Verkehrsanlagen und / oder Ingenieurbauwerke und / oder Landschaftsplanung oder gleichwertige Qualifikation. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die o. g. Berufsbezeichnung zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG und 2013/55 EU – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahreshonorarumsatz (EUR netto), jeweils für Leistungsbereich 1 -

Verkehrsanlagen / Leistungsbereich 2 - Ingenieurbauwerke / Leistungsbereich 3 - Freianlagen

Beschreibung: durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 / 2022 / 2023), die Angaben erfolgen als Eigenerklärung im Teilnahmeantrag.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der fachtechnisch qualifizierten Mitarbeiter, jeweils für Leistungsbereich

1 - Verkehrsanlagen / Leistungsbereich 2 - Ingenieurbauwerke / Leistungsbereich 3 - Freianlagen

Beschreibung: durchschnittliche Anzahl der fachtechnisch qualifizierten Mitarbeiter der letzten 3 Geschäftsjahre (2021 / 2022 / 2023), die Angaben erfolgen als Eigenerklärung im Teilnahmeantrag. (Abschluss als Dipl.-Ing., Master, Bachelor oder Techniker im Bereich Verkehrsanlagen und / oder Ingenieurbauwerke und / oder Landschaftsplanung oder gleichwertige Qualifikation.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch Nachweise, Erklärungen und Referenzen in Form von Referenzprojekten, in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Die qualitative Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit erfolgt auf Grundlage der vorgelegten Referenzblätter und den Angaben in den Formblättern. Als Nachweis für die geforderten Referenzen können insgesamt maximal 7 Referenzen in 3 Referenzkategorien (Leistungsbereiche Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke und Freianlagen) eingereicht werden: Leistungsbereich 1 – Verkehrsanlagen: Kategorie A: Planung Verkehrsanlagen mit öffentlichem Auftraggeber, maximal 2 Projekte / Kategorie B: Planung Verkehrsanlagen allgemein, maximal 2 Projekte (Kategorie A und B jeweils: - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 39 und / oder § 47 HOAI, Leistungsphase 4 kann übersprungen werden, - Einordnung mindestens Honorarzone II n. HOAI, - Baukosten KG 500 (Anteil Verkehrsanlagen) mind. 150 TEUR netto, - Übergabe an den Nutzer nach dem 01.01.2018 bis 31.03.2024, - Angabe Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner)) Leistungsbereich 2 – Ingenieurbauwerke: Kategorie A: Anlagen der Abwasserentsorgung (Schmutz- und Oberflächenwässer) mit öffentlichem Auftraggeber, maximal 2 Projekte / Kategorie B: Anlagen der Abwasserentsorgung (Schmutz- und Oberflächenwässer) allgemein, maximal 2 Projekte / Kategorie C: Anlagen der Regenwasserversickerungsanlagen oder Retentionsanlagen allgemein, maximal 2 Projekte (Kategorie A und B jeweils: - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 43 HOAI, Leistungsphase 4 kann übersprungen werden, - Einordnung mindestens Honorarzone II n. HOAI, - Baukosten KG 500 (Anteil Abwasserentsorgung) mind. 100 TEUR netto, - Übergabe an den Nutzer nach dem 01.01.2018 bis 31.03.2024, - Angabe Bauherr /Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner); Kategorie C: - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 43 HOAI, Leistungsphase 4 kann übersprungen werden, - Einordnung mindestens Honorarzone II n. HOAI, - Baukosten KG 500 (Anteil Regenwasserversickerungsanlage) mind. 75 TEUR netto, - Übergabe an den Nutzer nach dem 01.01.2018 bis 31.03.2024, - Angabe Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner)) Leistungsbereich 3 – Freianlagen: Kategorie A: Geländegestaltung und / oder Begleitgrün zu Bauwerken und / oder Flächen für Arten- und Biotopschutz mit öffentlichem Auftraggeber, maximal 2 Projekte / Kategorie B: Geländegestaltung und / oder Begleitgrün zu Bauwerken und / oder Flächen für Arten- und Biotopschutz allgemein, maximal 2 Projekte (Kategorie A und B jeweils: - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 39 HOAI, Leistungsphase 4 kann übersprungen werden, - Einordnung mindestens Honorarzone II n. HOAI, - Baukosten KG 500 mind. 100 TEUR netto, - Übergabe an den Nutzer nach dem 01.01.2018 bis 31.03.2024, - Angabe Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner)) Die Projekte sollen auf einem Projektblatt DIN A4 dargestellt werden durch: Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum Projekt und zu projektspezifischen Besonderheiten und eine Abbildung, mindestens 1 Foto des Gebäudes (keine Renderings) zum Nachweis der Realisierung. Die Referenzen einer Bewerbungsgemeinschaft können von jeweiligen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft verfasst sein. Es können auch Projekte eingereicht werden, die als

verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro selbständig bearbeitet wurden, wenn dies der Büroinhaber bestätigt. Bei den Referenzprojekten muss es sich um unterschiedliche Projekte handeln. Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt jeweils alle geforderten Kriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Eine Abstufung der Punktevergabe je nach Umfang der erfüllten Einzelkriterien erfolgt nicht. Maximale Punktzahl: In den drei Leistungsbereichen 1 bis 3 können insgesamt maximal 92 Punkte erreicht werden. Mindestpunktzahl: In den drei Leistungsbereichen 1 bis 3 beträgt die zu erreichende Mindestpunktzahl zusammen 28 Punkte. Für die Verhandlungsphase qualifiziert sind alle Teilnehmer, die in den drei Leistungsbereichen 1 bis 3 die jeweils geforderte Mindestpunktzahl und somit in Summe mind. 28 Punkte erreichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 92

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusammensetzung und Erfahrung des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung: Darstellung der Struktur/Qualifikation des Projektteams insgesamt zur Erfüllung der Aufgabenstellung, Darstellung der personalspezifischen Qualifikation / Erfahrung mit vergleichbaren Projekten der Projektleitung

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsstruktur und Methodik

Beschreibung: Die Erläuterungen sollen anhand des Wettbewerbsentwurfes des Planungsteams und unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten erfolgen.

- Methodische Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe und Darstellung der Projektorganisation - Darstellung der Kostenermittlung und -kontrolle - Darstellung Qualitäts- und Nachtragsmanagement, Umgang mit Leistungsstörungen - Terminplanung und Zeitmanagement (Erläuterung anhand Rahmenterminplan für das Projekt mit Darstellung der eigenen Planungsabläufe vom nächstmöglichen Zeitpunkt des Planungsbeginns bis zur Fertigstellung und Übergabe an den Nutzer; Bewertung der Plausibilität durch Gremium) - Personalverfügbarkeit, bezogen auf die einzelnen Aufgabenbereiche

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: Gesamthonorarangebot mit Objektplanung Freianlagen gemäß §§ 38 ff HOAI, Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff HOAI und Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 ff HOAI (Grundleistungen), Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß § 39 HOAI, § 43 HOAI und § 47 HOAI. Das Gesamthonorarangebot umfasst die Teilhonorare für die Phase A und Teilleistung Entwässerungskonzept Phase B Anzugeben sind jeweils Honorarzone, Honorarsatz, etwaige Zu- und Abschläge auf das Gesamthonorar (Grundleistungen), Honorar besondere Leistungen sowie Nebenkosten als Pauschale (v. H. des Netto-Gesamthonorars). Für die Zuordnung zu den Honorarzonen ist eine Begründung gemäß § 40 Abs. 2, § 44 Abs. 2 und § 48 Abs. 2 HOAI bzw. Anlage 11 Nr. 11.2 HOAI, Anlage 12 Nr. 12.2 HOAI und Anlage 13 Nr. 13.2 HOAI einzureichen. Eine Honorarberechnung ist nicht vorzulegen.  
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E66816468>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E66816468>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/06/2024 09:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige oder fehlende Nachweise, Unterlagen oder Erklärungen in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die eingegangenen Unterlagen werden nach der Öffnung durch den Auftraggeber zunächst auf die Einhaltung der formellen Anforderungen geprüft. Dabei sind die formelle sowie die fachliche Richtigkeit der Unterlagen zu prüfen. Die Prüfung dient der Vorbereitung der Wertung und ist notwendige Voraussetzung für eine mögliche Nachforderung von Unterlagen durch den Auftraggeber. Nach der formellen Prüfung erfolgen die Eignungsprüfung und die Begrenzung der Anzahl der Bewerber.

Unterlagen, welche die formellen Anforderungen nicht erfüllen, werden vom Auftraggeber nicht weiter geprüft.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die verkürzte Informations- und Wartefrist beträgt 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichend des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung  
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:  
Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium  
Karlsruhe  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt  
Ettlingen - Justitiariat - Zentrale Vergabestelle

## 8. Organisationen

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ettlingen - Justitiariat - Zentrale Vergabestelle  
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00000891  
Postanschrift: Marktplatz 2  
Stadt: Ettlingen  
Postleitzahl: 76275  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)  
Telefon: +49 7243 101-8922  
Internetadresse: <http://WWW.ETTLINGEN.DE>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### **8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium  
Karlsruhe  
Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49721926-8730

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle



## 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7713ac18-d5fb-437f-a0b2-e7fd12f93a5f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/05/2024 09:28:54 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

### 11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 266490-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 88/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2024